



Inna Beltukova

nesen können deutsche oder englische Beschilderungen entziffern.

➤ Wasserkocher und Teebeutel auf dem Zimmer sind bei chinesischen Gästen sehr beliebt.

Weniger kompliziert, darin waren sich alle anschließend auftretenden Russland-Experten einig, ist für Deutsche der Umgang mit russischen Gästen. Laut **Inna Beltukova** von Capital Tour Ltd. ist Deutschland nach Finnland, China und der Türkei die viertbeliebteste Reisedestination für Russen. 38 Prozent der russischen Touristen in Deutschland stammten aus Südrussland, 35 Prozent aus Sibirien und dem fernen Osten, 13 Prozent aus Westrussland, 11 Prozent aus Moskau und 3 Prozent aus Westrussland. Die Tendenz sei stabil, immer mehr Russen könnten sich internationale Reisen leisten.

Alle Referenten zu diesem Thema vertraten die Meinung, **dass russische Gäste recht robuste Charaktere seien, die einen überdimensionalen Teil ihrer Reisekosten für Extras ausgeben.** Russen lieben Events, Einkäufe, kulinarische Erlebnisse, Ausflüge und die deutsche Küche. Nur die Minderheit der Reisenden sei dabei gebildet und vielsprachig. Es handle sich vielmehr vorwiegend um neureiche Russen, die in kurzer Zeit viel Geld erworben hätten und sich nun damit amüsieren wollten. Russische Gäste besäßen in der Regel mehrere Mobiltelefone und hätten einen überdurchschnittlich hohen Nikotinkonsum, große Raucherzonen seien daher empfehlenswert. Sie legten außerdem viel Wert auf Service, die Speisekarten für sie sollten möglichst zweisprachig sein.

Alexey Razov, Managing Director des auf russische Gäste spezialisierten Veranstalters Olympia-Reisen aus

Berlin, gibt folgenden Destinationen in Deutschland gute Chancen für die Akquise russischer Gäste:

- Berlin (bei den Russen bekannt als tolerante Stadt mit guten Einkaufsmöglichkeiten, Museen und Kultur)
- Messestädten (Frankfurt, Hamburg, Köln, Düsseldorf, München)
- Fitness- und Wellness-Destinationen. Russen liebten den Spa-Lebensstil.

Mehr deutsche Gäste gezählt

Auch die **Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT)** gibt sich zuversichtlich. Von Januar bis Mai dieses Jahres stieg die Anzahl der Übernachtungen deutscher Gäste in Deutschland um 1,3 Prozent. Die DZT'ler sind optimistisch, dass die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Inland im Jahr 2004 erstmals wieder ansteigen wird, und zwar um ca. 1 Prozent. In den vergangenen Jahren war diese Zahl nämlich stetig geschrumpft. Zuletzt um 1,1 Prozent auf 276,6 Millionen.

Weltjugendtag 2005 nutzen

Vom 16. bis 21. August 2005 findet der Weltjugendtag 2005 in Köln statt, zu dem bis zu 350.000 ausländische Dauerteilnehmer erwartet werden. „**Der Weltjugendtag**“, so **Christine Harrell**, Leiterin Marketing und Kommunikation des Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V., „**stellt eine große Chance für den Tourismus in NRW dar.**“ Gemeinsam mit dem Weltjugendtagbüro organisiert NRW Tourismus daher im Vorfeld Informa-

Frankfurt begrüßt Chinesen

Nach der aktuellen Beherbergungsstatistik, die das Bürgeramt Frankfurt für das erste Halbjahr 2004 erstellt hat, sind in diesem Zeitraum 45 Prozent mehr Gäste aus der Volksrepublik nach Frankfurt gekommen als im ersten Halbjahr 2003. Auch aus Japan und anderen asiatischen Ländern kamen mehr Besucher als im Vorjahr. Die größte Gruppe der Ausländer stellten aber noch immer die Amerikaner.